

Inhalt

I. Comics – Das Medium und seine Geschichte

1. Herkunft	7
a) Vorgeschichte	9
b) Karikatur und Comics	11
c) Bildergeschichte und Comics	17
2. Begriff	23
a) Definitionsprobleme	24
b) Publikationsformen	29
c) Produktionsformen	32
3. Die Geschichte der Comics in den USA	37
a) Von den Anfängen bis 1929: »It's A Funny World!«	37
b) 1929–1938: »The Adventurous Decade«	41
c) Nach 1938: Das Zeitalter der Übermenschen	48
d) Aktuelle Entwicklungen	49

II. Superman – Strukturen einer Serie

1. Entstehung	55
a) Die Geburt des Helden	55
b) Die Binnenstruktur: Der Aufbau der Figur	60
2. Der thematische Fokus: Gut und Böse	71
a) Das individuelle Böse	71
– Der Kampf der Outlaws	71
– Die Anarchie des Lachens	79
b) Der Erzfeind Luthor: Die Selbstüberhebung des Menschen	95
– Der Traum von der Weltherrschaft	95
– Die Arroganz der Wissenschaft	101
c) Das Böse als alltägliche Erscheinung: Die »soziale Kehre«	115
– Verbrechen als tragische Verstrickung	116
– Das Böse als strukturelles Problem	124
d) Das Böse als politische Größe	137
– Das Bild des Politikers	138
– Das Bild der Demokratie	150

e) Superman heute: Der Held für ein multimediales Publikum	166
– John Byrnes Rekonzipierung der Serie	167
– Engagement und Ästhetik in der ungefügigen Realität	178
3. Ethos als geschichtliche Größe	201

III. Die Superman-Serie in der Gesellschaft

1. Devianzvorwürfe	214
2. Die Superman-Serie als Mittel der sozialen Kommunikation	217
3. Die Superman-Serie als Spiegel gesellschaftlicher Wandlungen	219
4. Vom Umgang mit Comics	225
<i>Anmerkungen</i>	232
<i>Abbildungsnachweis</i>	259
<i>Bibliographie</i>	262